

TECHNISCHER LEITER  
IM KÖLNER ZOO

Vom Tierstall bis zum Tropenhaus

EINE BAUSTELLE  
MIT VIELEN FACETTEN

Umbau des alten Südamerikahauses

ZOOS WERDEN IMMER  
WICHTIGER

Prof. Theo B. Pagel ist WAZA-Präsident

EINE AUSGABE DER ZEITSCHRIFT DES KÖLNER ZOOS



# MAGAZIN

HEFT #13

Geliebt und bedroht:

## DER AMUR-TIGER



FRÜHJAHR/SOMMER 2020

# INHALT



# 06



## DER AMUR-TIGER

Zählt zu den beliebtesten Tieren im Kölner Zoo

### ZOO AKTUELL

04

## AKTUELLES AUS DEM ZOO

Tierische Infos

### LEBENSRAUM ZOO

06

## GELIEBT & BEDROHT

Der Amur-Tiger

12

## VOM TIERSTALL BIS ZUM TROPENHAUS

Technischer Leiter im Kölner Zoo

14

## DER UMBAU DES SÜDAMERIKAHAUSES

Eine Baustelle mit vielen Facetten



### ZOO ENGAGIERT

17

## HIER SITZEN SIE RICHTIG!

Bankpatenschaften

18

## PROF. THEO B. PAGEL IST PRÄSIDENT DES WELTZOOPERBANDES

Zoos werden immer wichtiger!

21

## NEUERSCHEINUNG

111 Dinge über den Kölner Zoo



**WOLFGANG BRAB**  
Alles im Auge behalten

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln, Prof. Theo B. Pagel, Vorstandsvorsitzender | **Bildnachweis:** Klaus Gierden, Annika Milde, Dirk Müller, Rolf Schlosser, Werner Scheuer, dreamstime.com, macrovector/Freeipik, Designed by Freeipik, iStockphoto LP, Shutterstock Inc., Pixabay, Pixeden.com, Pexels | **Illustrationen:** Christof Knoblauch/ZOOQUARIA (S. 14-16), Franziska Pyroth (S. 18-20) | **Redaktion:** Ruth Dieckmann, Annett Dornbusch, Lucia Schröder, Christoph Schütt, Maerte Siemen | **Design:** Iris Etienne Design | **Druck:** purpur GmbH | Zoologischer Garten Köln, Riehler Str. 173, 50735 Köln, Telefon 0221. 7785-100, magazin@koelnerzoo.de, www.koelnerzoo.de

### STARKE PARTNER





14

EINE BAUSTELLE MIT VIELEN FACETTEN  
Zwischen Denkmalschutz und moderner Technik



21

DAS BUCH ZUM ZOO  
Mit ungewöhnlichen und spannenden Geschichten

## WILLKOMMEN

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Kölner Zoo wird in diesem Jahr 160 Jahre jung. Dass der Zoo heute noch so attraktiv ist, liegt an seiner Erneuerungskraft. Auch in diesem Jahr erhält er so manche Frischzellenkur. So z. B. mit der aufwändig modernisierten Anlage für die Amur-Tiger. Sie gibt uns viele zusätzliche Möglichkeiten in der artgerechten Haltung der größten Katzenart der Erde. Gleichzeitig bietet die Anlage Ihnen, liebe Besucher, faszinierend neue Einblicke auf unsere Tiger. Machen Sie sich in der Titelstory ein Bild von den Neuerungen – und anschließend am besten mit eigenen Augen bei einem Besuch im Kölner Zoo.

Aktuell neu in Schuss gebracht wird auch das historische Süd-amerikahaus/Arnulf-Reichert-Haus. In unserer Foto-Reportage nehmen wir Sie mit zu einer Baustellenbesichtigung und informieren Sie über den Fortgang der denkmalgerechten Sanierung. In diesem Heft portraituren wir – passenderweise – den Mann, der die verschiedenen Baumaßnahmen im Kölner Zoo koordiniert: unseren Technischen Leiter Wolfgang Braß.

FREUNDE UND FÖRDERER

22

FÜHRUNGEN FÜR  
ZOOFÖRDERER  
Alle Termine für 2020

23

VERANSTALTUNGEN  
& TERMINE



18



Beleuchten wollen wir auch die Aufgaben, die Prof. Theo B. Pagel als Präsident des Weltzooverbands (WAZA) übernimmt. Wir erläutern, welche Ziele er bei der Leitung des einflussreichen Verbands verfolgt, und erklären, wie der Kölner Zoo davon profitiert.

Zusätzlich informieren wir Sie über die Angebote rund um das 160-jährige Bestehen des Zoos. Dazu zählen z. B. die kostenlosen Sonntagsmatineen zur Zoohistorie oder das Jubiläumsbuch „111 Geschichten aus dem Kölner Zoo, die man kennen muss“.

Wir wünschen Ihnen **wunderschöne Frühlings- und Sommertage** in Ihrem Kölner Zoo – und nun viel Spaß bei der Lektüre.

PROF. THEO B. PAGEL  
VORSTANDSVORSITZENDER

CHRISTOPHER LANDSBERG  
VORSTAND

# AKTUELLES AUS DEM ZOO

*Neuigkeiten* rund um den  
Kölner Zoo



## BESUCHERSERVICE IN NEUEM GLANZ

Frisch, freundlich, hell und schnell: Der Zoo hat den **Besucherservice** am Haupteingang zu Jahresbeginn von Grund auf neu gestaltet. Ziel war es, den Anlauf- und Empfangspunkt für alle Gäste des Zoos noch serviceorientierter und besucherfreundlicher zu gestalten. Gelungen ist dies durch eine helle und optimierte Raumnutzung mit zusätzlichen Möglichkeiten für die Beratung der Besucher. Der Zoo hat dafür u. a. in einen neuen Counter mit zeitgemäßem Technik-Equipment und neue Gäste-Sitzgelegenheiten investiert. Zudem können sich Besucher des Zoos mittels einer **modernen Medienwand mit Broschürenauslage und Infoscreen** fortan auf einen Blick über alle News und Angebote des Zoos informieren.

Der Zoo hatte bereits in den vergangenen Jahren in **besucherfreundliche Angebote investiert**: so u. a. durch eine komplett überarbeitete Website mit vielen zusätzlichen Info-Funktionen und dem Aufbau eines modernen Ticketing-Systems mit zooeigenem **Online-Ticket-Shop** für noch mehr Komfort und Flexibilität beim Ticketkauf.



*„Raus aus den Federn“*

## Frühaufsteher- Führungen

In den Sommermonaten heißt es für Frühaufsteher „Raus aus den Federn und ab in den Zoo“. Denn am jeweils dritten Sonntag in den Monaten April bis September bieten wir eine neuartige, ganz besondere Führung an. **Die Frühaufsteher-Führung startet bereits um 7:30 Uhr** und zeigt den Zoo und seine Bewohner in **exklusiver und ausgerichteter Atmosphäre**.

Während auf einigen Anlagen gemistet wird, genießen in anderen Bereichen die Tiere ihr erstes Frühstück. Der Futterwagen dreht seine Runde durch den Zoo und bringt den Revieren ihre Futter-Rationen. Auch in den meisten **Tierhäusern herrscht schon reger Betrieb**, um Haus und Bewohner für den Besuchstag vorzubereiten. Die ca. zweistündige Führung vermittelt darüber hinaus viele interessante Einblicke in die Logistik des Zoos.

*Kosten: 28 Euro / 19 Euro, Eintritt inbegriffen.*

*Jahreskartenbesitzer: 23 Euro / 15 Euro.*

*Anmeldung unter [zoobegleiter@koelnerzoo.de](mailto:zoobegleiter@koelnerzoo.de)*



FRÜHAUFSTEHER erhalten einen besonderen Einblick.



## WHICH FISH?



## Bonobo-Jungtier

Mit **großer Freude** konnten die Tierpfleger des Menschenaffenhauses am Morgen des **7. Dezember** feststellen, dass unser Bonobo-Weibchen „**Binti**“ ein **Jungtier** geboren hat. Vater ist der 12-jährige „**Kivu**“, der zusammen mit der 39-jährigen „**Yala**“ und ihrer Tochter „**Batia**“ am 1. Dezember 2016 aus dem Berliner Zoo nach Köln gekommen ist. Die Mutter hält das Jungtier immer eng am Körper geschützt, so dass wir bis jetzt noch nicht das Geschlecht feststellen konnten. Bei den Bonobos sind die Weibchen dominant. Besonders für männliche Jungtiere ist die Bindung zur Mutter extrem wichtig. Bonobos leben in der Demokratischen Republik Kongo und sind dort durch Lebensraumverlust stark **bedroht**, unter anderem auch durch den Abbau von Coltan für Mobilfunkgeräte. **Der Kölner Zoo unterstützt mit einem Teil der Spenden aus der Handysammlung die Naturschutzarbeit von Bonobo Alive e. V.**



## NEUER KURATOR FÜR HUFTIERE

Seit dem 1. Februar ist **Oliver Mojecki** (31) als Kurator für Huftiere im Kölner Zoo tätig. Der gebürtige Kölner ist Biologe und hat an den Universitäten zu Köln und Bonn studiert. Seine Masterarbeit hat er am Wissenschaftlichen Geflügelhof Rommerskirchen absolviert, wo er Verhaltensuntersuchungen bei Haustaubenrassen durchführte. Nach seiner Tätigkeit als Pädagoge und Marketingmitarbeiter im Tierpark Cottbus wechselte er 2018 in den Zoo Stralsund, wo er **1,5 Jahre als stellvertretender Zoodirektor tätig war**. Den Mitarbeitern des Zoos ist er kein Unbekannter: Oliver Mojecki war von 2013 bis 2017 als Zoobegleiter im Kölner Zoo tätig und hat sich auch in der Zoo-Fußballmannschaft erfolgreich eingebracht.



# 70

## Prozent der Erdoberfläche

sind von Ozeanen bedeckt – ein riesiges Ökosystem, das durch Klimaerwärmung, Meeresverschmutzung, aber auch durch massive **Überfischung** in Gefahr ist. Mittlerweile gelten mehr als

# 31

## Prozent der Bestände als „überfischt“.

Die **Kampagne „Which fish?“** des Europäischen Zooverbands EAZA will auf diese Problematik aufmerksam machen. Die Zoos wollen den Besuchern die Dringlichkeit eines nachhaltigeren Fischkonsums vermitteln, aber auch den eigenen Fischverbrauch überprüfen.

Der **Kölner Zoo** und auch die **Zoogastronomie** sind schon seit vielen Jahren **MSC-zertifiziert**. MSC (Marine Stewardship Council) ist ein Umweltsiegel für **nachhaltige Fischerei** mit strengen Richtlinien.

In der Zoogastronomie wird nur MSC-Fisch angeboten, und auch unsere Seelöwen und Pinguine werden mit MSC-gesiegeltem Fisch gefüttert.

## WHICH FISH?



WOW,  
SO NAH?



SPEKTAKULÄRER EINBLICK  
IN DAS GEHEGE!

AUGE IN AUGEN MIT DEM TIGER  
IN HÖHE DER WASSEROBERFLÄCHE





# GELIEBT UND BEDROHT

## DER AMUR-TIGER

Sie zählen zu den beliebtesten Tieren im Kölner Zoo – und ein Highlight wird auch ihre sanierte und erweiterte Anlage. Gut gebrüllt, Tiger! So heißt es im Sommer wieder im Kölner Zoo. Der Amur-Tigerkater „Sergan“ wird nach einjährigem Aufenthalt im Zoo Schwerin zurück an den Rhein kommen. Grund für den Umzug war die umfassende Sanierung und Modernisierung der Tigeranlage. War sie in den 60er Jahren noch „state of the art“, kam sie zwischenzeitlich in die Jahre. Nun erstrahlt das Kölner Tigerareal wieder in frischem Glanz.



# OHH!

UNGLAUBLICH BEEINDRUCKENDE  
BEIßKRAFT

TIGER 1525 N/CM<sup>2</sup> (MENSCH 390)



## SINNVOLL FÜR MENSCH UND TIER

Die Modernisierung hat sich für Tier und Mensch gelohnt. Tigerkater „Sergan“ wird sein Gehege genießen, das er zunächst ganz für sich alleine hat. Seine Partnerin „Hanya“ wird aufgrund ihres für Tiger fortgeschrittenen Alters in ihrem nun gewohnten Umfeld im Krefelder Zoo bleiben. Für „Sergan“ wird, durch das Zuchtprogramm koordiniert, eine neue Tigerkatze gesucht.

Der Umbau der Anlage war sehr umfassend und berücksichtigte sowohl die Bedürfnisse der Tiere, als auch eine Verbesserung für das Management. Für die Besucher, die von jeher großes Interesse an der charismatischen Großkatze haben, wurde die Attraktivität deutlich erhöht. Aus Tigersicht gibt es nun den Luxus mehrerer separater Außenbereiche. So können in den einzelgängerischen Phasen trotzdem alle Tiere Zugang zu Außenanlagen und zu frischer Luft und Sonne haben.

In der Natur leben Amur-Tiger die meiste Zeit des Jahres als Einzelgänger. Nur zu Paarungszeiten finden sie zusammen. Ist die

Katze tragend, trennen sich die Wege der beiden Geschlechter wieder. Ein Leben als Einzelgänger ist aus biologischer Sicht sinnvoll, weil die Dichte der Beutetiere in der Taiga gering ist und nicht genug Nahrung für mehrere Tiger bietet. Dabei sind die Streifgebiete schon extrem groß. Bis zu 2.000 qkm beansprucht ein männlicher Amur-Tiger für sich. Die Streifgebiete der Weibchen überlappen oft mit denen der Männchen.

Da im Zoo die Versorgung mit Fleisch immer gewährleistet ist, können Tigerkater und -katze oft über weite Strecken zusammengehalten werden. Sobald jedoch Junge geboren werden, muss der Kater erst einmal ferngehalten werden.



## TIGERPOLE UND TRAINING

Für Besucher und Tiere gleichermaßen attraktiv ist der neue Fitnessbereich: Am so genannten Tigerpole trainieren die großen







# TIGER

KÖNNEN ALS EINZIGE  
KATZE  
SCHWIMMEN




SPRUNGWEITE



Katzen ihre Muskeln. Ein Teil der Tagesration Fleisch wird oben an dem fünf Meter hohen Stamm befestigt und kann nur durch geschicktes Klettern erreicht werden.

Ein weiteres neues Element ist die Gitterwand an der rechten Seite der Anlage. Hier zeigen die Tierpfleger mit dem Tiger Elemente eines medizinischen Trainings. Die Großkatzen lernen, bestimmte Befehle auszuführen. Dabei sind die Tierpfleger durch ein schützendes Gitter vom Tier getrennt. Führt die Katze den Befehl korrekt aus, bietet sie den Tierpflegern die Möglichkeit, einfache Sichtkontrollen durchzuführen. Zum Beispiel lernt die Katze das Maul zu öffnen – der Tierpfleger kann sehen, ob alle Zähne und die Mundschleimhaut intakt sind. Das Training basiert auf Kooperation und Belohnung.

Zudem profitieren die Zoobesucher von neuen und spektakulären Einblicken in die Anlage. Im neu ausgehobenen Canyon stehen die Besucher in Höhe der Wasseroberfläche Auge in Auge mit dem Tiger. Im Blockhaus zu den Löwen hin gibt es einen direkten Einblick in die Liegehöhle der großen Katzen. So schafft die modernisierte Anlage viele verschiedene und spannende Einblicke.



## DIE GRÖßTE KATZE DER WELT – VOM AUSSTERBEN BEDROHT

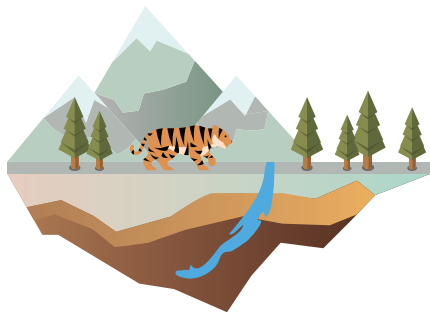
Kaum vorstellbar, aber der mächtige Amur-Tiger, die größte Katzenart der Erde, ist vom Aussterben bedroht. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zum einen wird der Lebensraum durch unkontrollierte Abholzung zerstört, zum anderen werden die Tiere aber auch direkt bejagt. Trotz internationalem Schutzstatus und Handelsverbot findet ein reger Handel mit Teilen der Tiere statt. Dabei spielt das Fell oder Fleisch nur eine untergeordnete Rolle. Die richtigen hohen Gewinne erzielen die Knochen, denn in der traditionellen Chinesischen Medizin gilt Knochenmehl oder Paste aus Tigerknochen immer noch als sehr potentes Heilmittel. Dabei sind es nicht immer Menschen mit schweren Krankheiten, die auf diese traditionellen Heilmittel zurückgreifen, sondern oft reiche Menschen, für die es einfach nur attraktiv ist, sich diese Präparate leisten zu können.



Ein Aussterben im Freiland wäre ebenso dramatisch wie bezeichnend für den Umgang des Menschen mit den ikonischen Tieren. Schon seit Urzeit wird der Tiger wegen seiner imponierenden Größe und Stärke bewundert.



RUS

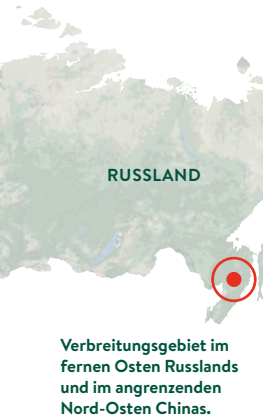


**Schutz der Amur-Tiger-  
Lebensräume in Russland**  
Verbreitungsgebiet vom  
Baikalsee bis nach Korea  
und Sachalin

53° 18' N

Baikalsee

108° 0' E



10

Laut aktuellen Schätzungen streifen noch 550 bis 600 Exemplare der majestätischen Katze durch die namensgebende russisch-chinesische Grenzregion des Amur. Nach zunächst steigenden Tendenzen kommen in letzter Zeit neue Gefährdungen hinzu, so zum Beispiel das Staupevirus oder eine Dezimierung der Beutetiere durch die Schweinepest.

Umso wichtiger sind die verschiedenen Schutzmaßnahmen, die der Kölner Zoo gemeinsam mit seinem Partner WWF unterstützt.

## TEAM TIGER: HAND IN HAND FÜR DEN ARTENSCHUTZ

„Team Tiger“ ist ein neuartiges Kooperationsprojekt von Kölner Zoo und WWF, bei dem beide Partner von den Mitgliedsbeiträgen profitieren. Im Kölner Zoo wurde die Modernisierung der Tigeranlage von den Beiträgen mitfinanziert, der andere Teil geht in ein vom WWF koordiniertes Schutzprojekt in der Amur-Region in Russland.

Hier werden zum Beispiel Ranger ausgebildet und Techniken der Forensik weiterentwickelt, um illegale Wilderei nachzuweisen. Außerdem werden Maßnahmen ergriffen, um die im Amurgebiet sehr dünne Dichte an Beutetieren, Hirsche und Wildschweine, zu erhöhen. Mehr als 1.100 Mitglieder haben mit einem monatlichen Mindestbeitrag von 15 Euro dazu beigetragen, dies zu erreichen.



## WICHTIGER AKTEUR FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Die Tigerhaltung und -zucht hat im Kölner Zoo eine lange Geschichte, die bis in die Gründerjahre vor 160 Jahren zurückreicht. Bereits im 1860 erbauten Raubtierhaus wurden Tiger gezeigt. Im Wechsel wurden hier verschiedene Tigerarten wie Bengaltiger, Javatiger und Sumatratiger, aber auch Amur-Tiger gehalten und gezüchtet.

1964 wurde die Tigerfreianlage erbaut, die jetzt einer Modernisierung unterzogen wurde. Seit 1973 werden hier durchgehend Amur-Tiger gehalten. Insgesamt erblickten im Kölner Zoo 206 Tiger das Licht der Welt, davon 50 Amur-Tiger.

Nach Vollendung der Anlage soll auch hier wieder in die Erhaltungszucht eingestiegen werden, um die Ersatzpopulation in Menschenhand zu stärken. Die Nachzucht wird in Europäischen Erhaltungszuchtprogrammen (EEP) koordiniert. Dabei hat jede Tierart einen eigenen Zuchtbuch-Koordinator. Für den Amur-Tiger wird dies in London von der Zoological Society of London gemangt.



GUT ZU WISSEN

# AMUR-TIGER

## SYSTEMATISCHE EINORDNUNG

Sibirischer Tiger (*Panthera tigris altaica*)

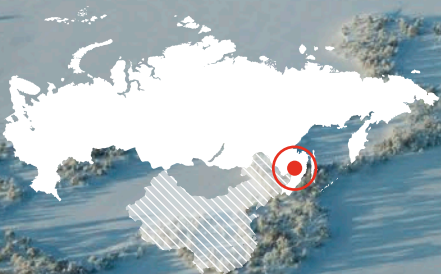
Bengalischer Tiger (*Panthera tigris tigris*), Sumatratiger (*Panthera tigris sumatrae*), Malayischer Tiger (*Panthera tigris jacksoni*), Indochinesischer Tiger (*Panthera tigris corbetti*), Südchinesischer Tiger (*Panthera tigris amoyensis*)

Lebensraum  
WALDGEBIETE



STREIFGEBIETE  
450-2.000 qkm

Verbreitung  
AMURREGION  
CHINA/SIBERIEN



BESTAND  
ca.

550  
TIERE



EEP  
STARK GEFÄHRDET (EN)



SCHULTERHÖHE



1,10 Meter

KOPF-RUMPF-LÄNGE



2,50 Meter

Der Fangzahn eines Tigers ragt

7  
cm

AUS DEM ZAHNFLEISCH  
HERVOR

Tragzeit

3,5  
MONATE



SPRUNGWEITE



ca. 5  
Meter

KÖRPERGEWICHT



160  
kg



250  
kg

BEIBKRAFT

1.525 N/cm<sup>2</sup>  
(Mensch 390 N/cm<sup>2</sup>)



Wasser

TIGER KÖNNEN  
ALS EINZIGE KATZE  
SCHWIMMEN



Aktivitätszeit

20 km  
LEGT EIN TIGER PRO  
NACHT ZURÜCK



Nahrung  
SÄUGETIERE WIE  
HUFTIERE &  
WILDSCHWEINE



Wurfgröße  
TIGERWEIBCHEN  
BRINGEN

3-4

JUNGE ZUR WELT

VON RUTH DIECKMANN



# VOM TIERSTALL BIS ZUM MODERNEN TROPENHAUS

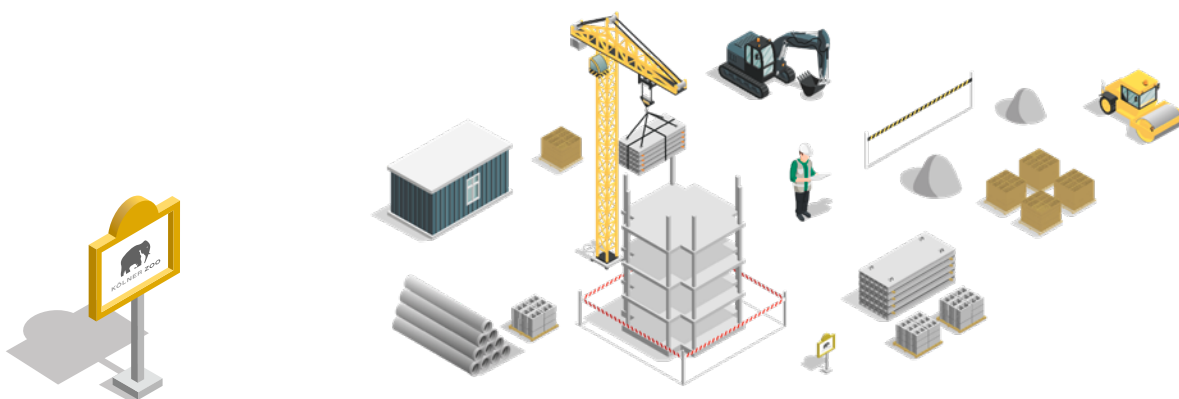
12



WOLFGANG BRAß

# TECHNISCHER LEITER IM ZOO

Er prüft die Baupläne, kommuniziert mit Fachplanern und Architekten, den verschiedenen Firmen und Ämtern und kümmert sich um die Instandhaltung aller Gebäude und der Haustechnik: **Wolfgang Braß** (61) ist Technischer Leiter im Kölner Zoo. In vier Jahren geht er in den Ruhestand. Bis dahin will er noch zwei Großprojekte zum Abschluss bringen.



## Wie sieht der Alltag eines Technischen Leiters im Zoo aus?

Die gerade im Bau befindlichen Großprojekte Sanierung Südamerikahaus und Erweiterung Tigeranlage fordern momentan meine ganze Aufmerksamkeit. Hier müssen Planungsinhalte konkretisiert und mit den Baufirmen zur Ausführungsreife gebracht werden. Termin- und Kostenmanagement sind im Auge zu halten, wie auch die Qualitäten.

Daneben ist das Tagesgeschäft zu betreiben, sprich Bauunterhaltung. Denn auch bei bestehenden Gebäuden müssen die Arbeitsabläufe funktionieren. In den Revieren müssen die Arbeitssicherheit und vor allem auch das Tierwohl gewährleistet sein.

## Was muss man als Technischer Leiter können?

Neben einer fundierten Ausbildung im Baugewerbe ist ein hoher Grad an organisatorischem Können vonnöten. Man

muss bauliche Zusammenhänge erkennen, z. B. zwischen Hochbau und technischen Gewerken und alles zu einem Ganzen zusammenfügen.

## Sollte man eine besondere Beziehung zu Tieren haben?

Eine besondere Beziehung zu Tieren wäre kontraproduktiv und würde zu einer Bevorzugung für eine bestimmte Tierart führen. Z. B. würden dann Reparaturaufträge für das Lieblingstier vorgezogen, obwohl es für eine andere Tierart wichtiger wäre. Spannend sind jedoch die Tierhaltungsrichtlinien und die Pflichtenhefte der Biologen und Tierpfleger für Bauprojekte. Hier lernt man als Baumensch einiges über die Eigenarten und Verhaltensweisen der bei uns gehaltenen Tierarten.

## Was macht im Alltag am meisten, was am wenigsten Spaß?

Am meisten gefällt mir die hohe Gestaltungsvielfalt der verschiedenen Bauprojekte und die Herausforderung, naturge-

treue Habitate im Einklang mit modernen Bautechniken nachzubilden. Unerfreulich ist, wenn durch Unachtsamkeit Bauteile demoliert werden und die Mitarbeiter der Werkstatt dann alles schnell reparieren sollen.

## Was waren bisher die größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung war, die unbefriedigende Wasseraufbereitung im Hippodrom zu korrigieren, die Anlage umzubauen und für klares, geklärtes Beckenwasser zu sorgen.

## Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft?

In meiner nun 16-jährigen Arbeitszeit im Kölner Zoo konnte ich gemeinsam mit dem Vorstand und den engagierten Mitarbeitern viele Baumaßnahmen und energetische Sanierungsprojekte verwirklichen. Der Zoo ist dadurch attraktiver, die Arbeitsbedingungen und die Tierhaltung verbessert worden. Diese positive Entwicklung sollte fortgesetzt werden. 🐾

# DER UMBAU DES SÜDAMERIKAHAUSES



## EINE BAUSTELLE MIT VIELEN FACETTEN

### Im April 2019 war es soweit:

Die Türen des historischen Südamerikahauses wurden verschlossen und die ersten Abrissarbeiten eingeleitet. Bis Frühjahr 2021 soll hier ein modernes Tropenhaus für süd- und mittelamerikanische Tiere und Pflanzen entstehen. Außen wird das 1899 errichtete Haus in enger Abstimmung mit dem Amt für Denkmalpflege Stück für Stück fast in den Originalzustand zurückversetzt. Das Südamerikahaus wird nach der Sanierung zu Ehren des Stifterehepaars Reichert in „Arnulf- und Elisabeth-Reichert-Haus“ umbenannt.

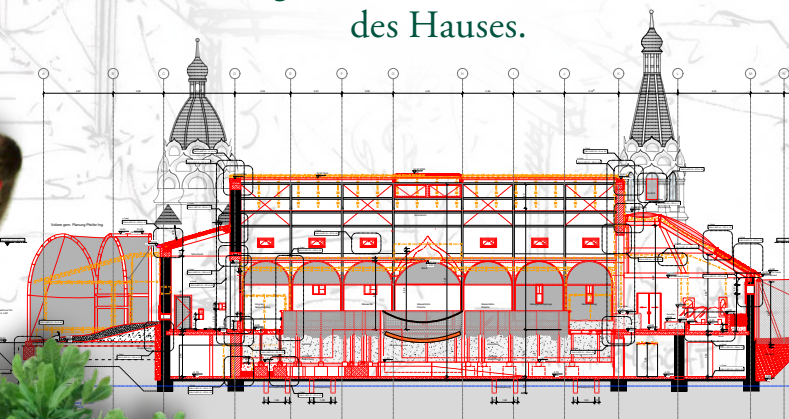


## WIR ZEIGEN IHNEN EINBLICKE IN DIESE KOMPLEXE UND SPANNENDE BAUSTELLE:



1899

Ansicht des *historischen Südamerika-hauses*, damals als Vogelhaus errichtet. Die *Außenfassade bleibt* in weiten Teilen *erhalten*. Schnitt durch die Planung des modernisierten Inneren des Hauses.



Mai  
2019

*Schwingtüren, Kniegitter, Trennwände* und lose *Gerätschaften* sind *ausgebaut*, der *Abriss* kann *beginnen*.



Mai  
2019

Nach Ausbau der *Käfiganlagen* zeigt sich auf der *Ostseite* die *historische Apsis*.



Juni  
2019

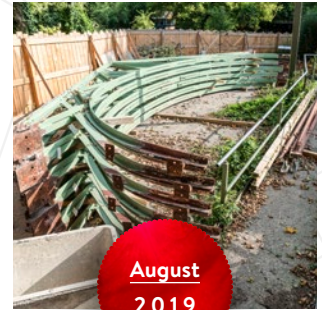
Das *Dach* der *Apsis* wird *demon- tiert*. Es wird später durch ein *modernes Foliendach* ersetzt.



**Juli**  
**2019**

*Blick von oben auf das entkernte und vom Dach befreite Haus.*

Ausbau der *historischen Dach-fachwerkträger.* Sie werden instand gesetzt und später wieder eingebaut.



**August**  
**2019**



**August**  
**2019**

*Innenansicht des entkernten Hauses. Beginn des Abbruchs der Bodenplatte.*



**August**  
**2019**

*Ansicht des historischen Obergaden*

*(obere Wandfläche des Mittelschiffs)*



**Dezember**  
**2019**

*Die Fundamente für die Pflanztröge werden sichtbar. Giebelwand und Obergaden sind bereits rekonstruiert.*



**September**  
**2019**

*Musterstück mit historischer Ornamentik*

*Nachgegossenes Stück aus dem Obergaden*

Perspektive auf den *Besuchersteg,* der durch die erste *Baum- etage* führt.



**Frühjahr**  
**2021**



VON ANNETT DORNBUSCH

# AUF DIE BÄNKE FERTIG LOS!

## 160 Jahre – 160 neue Bänke



Unser 160-jähriges Bestehen zeigt, dass wir einen festen Platz in Köln haben. Grund genug für uns, auch allen Freunden des Zoos einen festen Platz bei uns im Zoo anzubieten. Wir möchten 160 neue Bänke aufstellen und Sie können Bankpate werden!

Die Einnahmen kommen zu 100 Prozent unseren Tieren zugute, so kann man gleich doppelt Gutes tun, einmal für unsere Tiere und einmal für sich selbst oder einen seiner Liebsten. Denn jeder Bankpate erhält eine besonders hübsch gestaltete Plakette an seiner Bank, die seinen Namen trägt, eine Urkunde über die Bankpatenschaft und eine persönliche Einladung zum großen Patentag im Zoo. Die Jubiläumspankpatenschaft läuft über vier Jahre und kostet 400 Euro pro Jahr. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bei Birgit Schäfer:

Tel. 0221. 7785-121

oder per E-Mail an

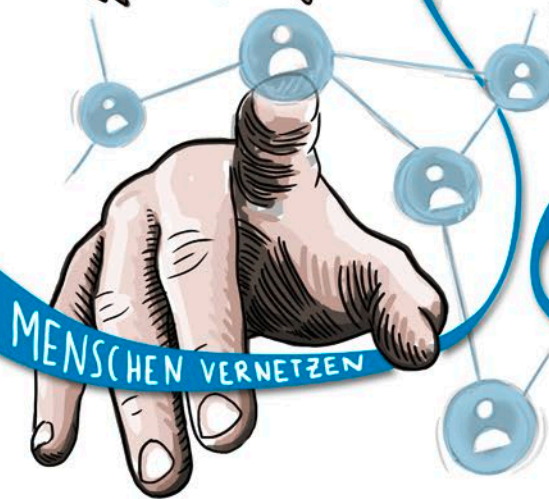
patenschaften@koelnerzoo.de

PROF. THEO B. PAGEL IST WAZA-PRÄSIDENT

# ZOOS WERDEN IMMER WICHTIGER!



„WIR HABEN KEIN ERKENNTNIS-  
SONDERN EIN  
HANDLUNGSPROBLEM.“





VON CHRISTOPH SCHÜTT

Köln und der Kölner Zoo genießen international einen hervorragenden Ruf. Hätte es dafür noch einen Beleg gebraucht – Ende November 2019 ist er in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires erbracht worden. Prof. Theo B. Pagel, Kölner Zoodirektor, ist dort auf einer Tagung einstimmig zum Präsidenten des Weltverbands für Zoos und Aquarien (WAZA) ernannt worden.

Eine Ehre – die ihm mit Blick auf die Kölner Zoohistorie nicht allein zuteil wird. Auch Dr. Wilhelm Windecker (1968-1970) und Prof. Dr. Gunther Nogge (1994-1995) standen dem Verband bereits vor. Ein Beleg mehr, wie gut der Ruf des Kölner Zoos ist.

## ENORMES POTENZIAL

Prof. Theo B. Pagel hat sich für seine zunächst auf zwei Jahre befristete Amtszeit einiges vorgenommen. Das muss er auch. Schließlich vertritt er als Präsident die Interessen von rund 400 Zoos und Tierparks in allen Teilen der Erde. Pagel hat drei Schwerpunkte auf seine Agenda gesetzt. Er und seine Vorstandskollegen wollen zum ersten die internationale Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Verbänden und Zoos stärken und die Standards in der Tierhaltung weiter vereinheitlichen. Zum zweiten will Pagel die Zusammenarbeit der Zoos bei globalen Zuchtprogrammen ausbauen und damit die Artenschutzanstrengungen intensivieren. Last but not least will er die globale Zoo-Bildungsarbeit fördern. Das macht Sinn. Schließlich gehen Experten davon aus, dass rund 700 Millionen Menschen, also 10 Prozent der Erdbevölkerung, weltweit pro Jahr zoologische Gärten besuchen. Allein in Deutschland sind es jährlich 64 Millionen, die in einem Zoo mehr über Tiere erfahren.

**„Das ist ein enormes Potenzial mit höchster Schlagkraft, um noch mehr Menschen noch intensiver für den Natur- und Tiererschutz zu sensibilisieren – und ihnen zu zeigen, dass es wichtig ist, die Artenvielfalt auf unserem Planeten zu erhalten“, erklärt Pagel.**

Dabei gilt: Je mehr die Menschen verständern und weit weg von der Natur leben und je weniger sie in Kontakt mit Tieren kommen, desto wertvoller sind Zoos als Orte, die Menschen zurück zur Natur bringen.

## WORLD ASSOCIATION OF ZOOS AND AQUARIUMS

Internationaler Dachverband aller größeren Zoos und Aquarien



## DIE BEDEUTUNG VON ZOOS WIRD IMMER GRÖßER

Wie viele Menschen durch Zoos erreicht werden und wie viel die Biologen in Zoos weltweit für den Natur- und Artenschutz erreichen, wird immer mehr Akteuren aus Politik und Naturschutzorganisationen klar. Zoos sind deswegen heute Partner auf Augenhöhe für Regierungen, Forschungseinrichtungen und NGOs, wenn es darum geht, sich gemeinsam für den Umweltschutz stark zu machen. Theo Pagels Rolle als Präsident des Weltzooverbands ist damit eine einflussreiche. Er ist Netzwerker, Strippenzieher und Impulsgeber auf höchster Ebene. Bei Kongressen und Konferenzen rund um den Globus – vom Grußwort bei einer Tagung im Vatikan in Rom, bei der Maßnahmen zur Bewahrung der Schöpfung diskutiert werden, bis zum Panel-Beitrag bei der Jahreszusammenkunft der Weltnaturschutzunion der Vereinten Nationen im französischen Marseille.

Pagel macht Mut, dass vor allem unter jungen Menschen in puncto Umweltschutz eine Aufbruchsstimmung herrscht. Die „Generation Greta“ und ihre „Fridays or Future“-Bewegung sorgt dafür, dass das Thema in Medien und Politik prominent und präsent ist. Junge Menschen wirken

als Treiber. Sie werfen die Frage auf, wie wir die Natur intakt halten können. Die junge Generation weiß die Zoowelt, für die Theo Pagel nun spricht, bei der Beantwortung dieser Fragen ausdrücklich an ihrer Seite. Gefragt ist vor allem die Politik. Sie muss die Weichen stellen, um das Artensterben und den Klimawandel zu beenden. „Ein Erkenntnisproblem haben wir ja nicht, sondern ein Handlungsproblem. Wir wollen als Weltzooverband mithelfen, damit auch unsere Enkel noch eine vernünftige Zukunft haben“, fasst Pagel zusammen.

Auf die Arbeit in Köln hat Pagels Aufgabe als Präsident des Weltzooverbands kaum Auswirkungen. Und wenn, dann höchstens Positive. Denn durch die Kontakte, die Pagel in neuer Rolle knüpfen kann, wird sich zum Nutzen der Natur- und Artenschutzprojekte des Zoos die eine oder andere Tür öffnen, die ansonsten verschlossen wäre. Zoodirektor am Rhein bleibt Theo Pagels Hauptberuf. Die Aufgabe als Präsident ist ein Ehrenamt. „Das mache ich zusätzlich. Ich bleibe nach Feierabend einfach ein bisschen länger im Büro und erledige dann die WAZA-Aufgaben. Wir haben hier in Köln ein eingespieltes Team mit meinem Vorstandskollegen Christopher Landsberg an der Spitze. Das passt hervorragend.“ Theo Pagels einflussreicher Arbeit an der Spitze der Zoowelt steht damit nichts im Wege.

Das Buch zum Zoo:

# 111 Geschichten aus dem Kölner Zoo, die man kennen muss

„Mistentsorgung – wohin mit dem Scheiß?“

„April, April – ist Herr Löwe zu sprechen?“

„Wasserbüffel & Co. – wenn der Zoo Amtshilfe leistet“.



Den Zoo von ganz anderen, ungewöhnlichen und spannenden Seiten zeigt das im Emons-Verlag erschienene Buch: „111 Geschichten aus dem Kölner Zoo, die man kennen muss“.

Anlass ist das 160-jährige Bestehen des Kölner Zoos. Die Autoren haben dazu die skurrilsten, hintergründigsten und unterhaltsamsten Anekdoten, Verzällcher und Fakten rund um das Riehler Tierparadies zusammengetragen und auf rund 200 Seiten zwischen zwei Buchdeckel gepackt.

Humorvolle Geschichten rund um Aprilscherze, kurzzeitig ausgebüchste Tiere und bizarre Besucheranfragen folgen auf wissenswerte Hintergrund-Stories zu Betrieb und Erhalt des 10.000 tierische Bewohner umfassenden Zoos. Auch dunkle Kapitel der Zoo-Historie, z. B. zu Völkerschauen oder dem Tod von Affe Petermann, werden nicht ausgeklammert, sondern einprägsam geschildert.

Entstanden ist ein unterhaltsames Werk als Pflichtlektüre für alle, die sich den großen und kleinen Tieren und der reichen Geschichte des Zoos verbunden fühlen.

AUTOREN: Theo B. Pagel / Christoph Schütt

TITEL: 111 Geschichten aus dem Kölner Zoo, die man kennen muss

JUBILÄUM: 160 Jahre Kölner Zoo

ERSCHIENEN IM emons: VERLAG / ISBN 978-3-7408-0853-2

emons:



# Was Freunde machen?!

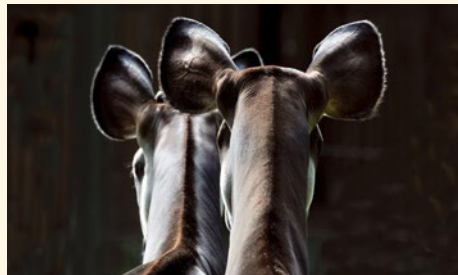
Freunde des Kölner Zoos können jedes Jahr an fachkundigen Führungen unserer Kuratoren teilnehmen. Spannende Einblicke in die Tierwelt und allerlei Informationen rund ums Zooleben erwarten Sie. In diesem Jahr finden an folgenden Terminen die Führungen statt:



26. April

**Artenschutz im Aquarium:  
Bisherige Erfolge  
und Ausblick**

PROF. DR. THOMAS ZIEGLER



31. Mai

**Neues aus den  
Huftier-Revieren**

OLIVER MOJECKI



28. Juni

**Ein Rundgang zur  
Geschichte  
des Kölner Zoos**

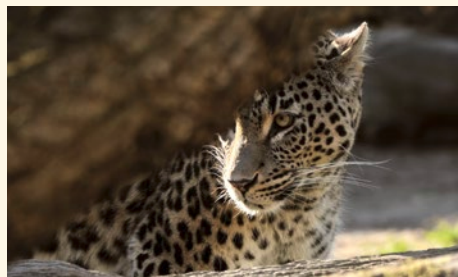
PROF. THEO B. PAGEL



12. Juli

**Gefiederte  
Freunde**

BERND MARCORDES



16. August

**Besuch bei den  
Carnivoren**

DR. ALEXANDER SLIWA



20. September

**Der Doktor und  
das liebe Vieh**

DR. SANDRA MARCORDES

Eine *Anmeldung* ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich (Tel. 0221. 7785-100). Treffpunkt ist jeweils am Haupteingang des Zoos. Die Führung ist *kostenfrei*, der Eintritt erfolgt über Tagesticket oder Jahreskarte.

[www.zoosamme.de](http://www.zoosamme.de)



# VERANSTALTUNGEN & TERMINE



29. März

## ELEFANTENTAG

Elefantenhaltung von früher bis heute. Wie funktioniert die Haltung im Elefantenpark? Was und wieviel frisst ein Elefant? Informationen zur Bedrohung und zu unserem Elefantenschutzprojekt in Sri Lanka. Papiererschöpfen aus Elefantendung, Tierpfleger-Sprechstunden und stündliche Führungen.

17. Mai

## BAUERNHOFTAG MIT BAUERNMARKT

Auf der Wiese am Eingang empfangt Sie wieder ein buntes Angebot regionaler Obst-, Gemüse- und Fleischhändler. Kinder kochen mit der „Akademie für uns kölsche Sproch“. Bauer Clemens führt zu den Tieren aus dem Clemenshof.

6. und 7. Juni

## WORLD OCEAN DAYS UND EAZA-FISCHKAMPAGNE

In Zoo und Aquarium machen wir auf die Vermüllung der Meere und den Rückgang der Fischbestände aufmerksam. Welchen Fisch können wir noch essen und an unsere Tiere verfüttern? Mit Infos und Aktionsständen.

21. Juni

## KLIMATAG IM ZOO

Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Tierwelt aus? Und was können wir zum Klimaschutz beitragen? Mit Anregungen und Tipps, wie jeder zum Klimaschützer werden kann.

25. und 26. Juni

## KÖLNER ZOOLAUF

Der Zoolauf geht in seine nächste Runde und dieses Jahr – aufgrund unseres 160-jährigen Zoolubiläums – gleich zweimal:

**25.6. der FirmenZoolauf**

**26.6. der FamilienZoolauf**

Alle Infos unter: [www.koelner-zoolauf.de](http://www.koelner-zoolauf.de)

Neu!

14. Juni bis 16. August

## SHONA-ART

In der Picknicketecke am Pavianfelsen finden wieder die beliebten Steinbildhauer-Workshops mit Künstlern aus Simbabwe statt. Mit einem Angebot hochwertiger Kunsthandwerksobjekte.

16. August

## I-DÖTZCHENTAG

Die Sparkasse KölnBonn und der Kölner Zoo laden alle Erstklässler aus Köln in den Zoo ein. Neben freiem Eintritt für die Schulanfänger gibt es ein buntes Mitmach-Programm.

27. September

## KÖLNER ZOOTAG

Wie funktionieren Zuchtprogramme und was ist *behavioural enrichment*? Wo ist der Kölner Zoo überall im Artenschutz aktiv? Außerdem präsentieren sich unsere Partner aus dem Natur- und Artenschutz.

31. Oktober

## HALLOWEEN IM KÖLNER ZOO



Der Zoo präsentiert sich an diesem Abend wieder in schaurig-schönem Licht und lässt die Geister los. Mit Feuershow, Zauberkünstlern und tierisch gruseligen Tierpräsentationen.

14. November

## LANGE NACHT IM AQUARIUM

Sonderfütterungen, Blicke hinter die Kulissen und Krabbeltiere zum Anfassen. Tolle Infostände, stimmungsvolle Musik und leckere Cocktails.

19. Dezember

## CHINA LIGHT-FESTIVAL

Die eindrucksvolle Lichterschau mit zahlreichen illuminierten Tier- und Phantasiefiguren geht in die vierte Runde.

## APRIL BIS SEPTEMBER

### Jeden 3. Sonntag im Monat FRÜHAUFSTEHER-FÜHRUNG

Neu!

Frühe Vögel erleben den Zoo zu einer besonderen Stunde. Die Tiere sind schon aktiv und erwarten ihre erste Mahlzeit.

### Jeden 1. Freitag im Monat ABENDFÜHRUNG FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Für Aufgeweckte: Eine geheimnisvolle Expedition gibt Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen die seltene Chance zu einem spannenden Streifzug durch das Reich der nachtaktiven Zootiere.

### Jeden Freitag ABENDFÜHRUNG FÜR ERWACHSENE

Auf dem Sprung: Erleben Sie dämmerungsaktive Tiere wie Raubkatzen und Eulen in Aktion im exklusiven Abendlicht.

Anmeldung unter:

[zoobegleiter@koelnerzoo.de](mailto:zoobegleiter@koelnerzoo.de)



# BAUERN- MARKT IM ZOO

17.  
MAI



KÖLNER ZOO



Stadt Köln